



# Wahlen

Offizielles Informationsblatt  
der Gemeinde Wahlen  
herausgegeben vom Gemeinderat

# info

Ausgabe Juni 2026

## Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Der Gemeinderat hat auch im Jahr 2026 reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien beschlossen.

In der Sommerferienzeit vom **27. Juni – 10. August 2026** werden Sie wie folgt bedient:

**Schalter und Telefon:** Montag - Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr

*Nach Absprache können auch Termine zu den üblichen Bürozeiten vereinbart werden.*

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und das Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

*Gemeinderat und Gemeindeverwaltung*

## Altpapier und Kartonsammlung

**Freitag, 7. August 2026/ Freitag, 6. November 2026, ab 07.00 Uhr**

Am erwähnten Datum wird analog der Kehrreife das Altpapier und der Karton unserer Gemeinde eingesammelt.

Das Altpapier und der Karton sind gebündelt und verschnürt bereitzustellen.

Die Bündel müssen am Sammeltag um 07.00 Uhr am Strassenrand, dort wo Sie auch Ihren Kehrreife bereitstellen, deponiert sein. Es macht dabei nichts, wenn das Papier und der Karton nass werden.

Nicht gebündeltes Papier und Karton, Papier in Plastiktaschen oder in Papiersäcken wird der Unfallgefahr wegen stehengelassen. Achtung! Das Papier darf keine Fremdstoffe enthalten.

Wir bitten die Bevölkerung, diese Regelung im Interesse einer reibungslosen Sammlung zu befolgen. Sollten wider Erwarten Mängel bei der Sammlung auftreten, bitten wir Sie, diese der Gemeindeverwaltung zu melden. Danke.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Feuerwerk mit Rücksicht zünden

Feuerwerk kann Freude bereiten und besondere Momente zum Strahlen bringen.

Dennoch ist es wichtig, auf AnwohnerInnen, Haustiere und die Umwelt Rücksicht zu nehmen. Lautstarke Knaller und grelles Licht können Tiere erschrecken, ältere Menschen belasten und für kleine Kinder unangenehm sein. Wer Freude am Feuerwerk hat, sollte also auf Zeiten und Orte achten, an denen der Lärm weniger stört, und den Müll danach beseitigen.

So wird das Spektakel für alle zu einem schönen Erlebnis, ohne anderen zu schaden.

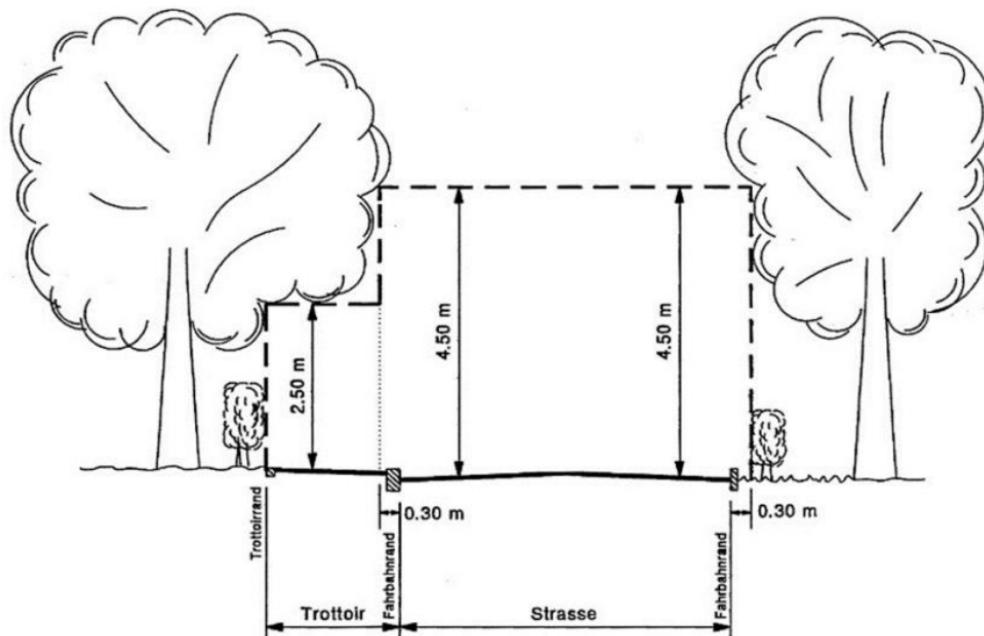
Vielen Dank, der Gemeinderat

## Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Sträucher, Hecken und Bäume können eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken und Bäume so weit zurück zu schneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet ist.

Das Strassenreglement der Gemeinde Wahlen schreibt vor, dass bei über die Strassenlinie hinausragenden Ästen von Bäumen und Sträuchern eine lichte Höhe von mindestens 2.50 m über Trottoir und Fussweg und von 4.5 m über der Strasse einzuhalten ist. Einfriedungen an Strassenkreuzungen dürfen die Übersicht nicht behindern. Sie sollen deshalb nicht nur jährlich zurückgeschnitten, sondern dauernd niedergehalten werden (maximale Höhe 1.2 m).



## Pro Senectute beider Basel Infobus- Beratung vor Ort

Der Infobus macht am **Donnerstag, 3. September 2026** von 09.00 bis 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung an der Laufenstrasse 2 halt.

Der Infobus "mobil bi dir" ist ein bisschen wie früher der Migros-Wagen. Der multifunktionale Wagen von Pro Senectute beider Basel verkauft aber nichts, sondern lädt zu Beratung und Aktivitäten ein. Im Zentrum steht die niederschwellige Alltagshilfe für Menschen, die nicht mehr so mobil sind.

- **Schwerpunktthema sind Ergänzungsleistungen**

Geplant ist ein weiterer Tag nämlich am

- Donnerstag, 29. Oktober 2026 09.00 – 12.00 Uhr  
(Thema: Digital-Kaffee)

Lassen Sie sich bei einem Glas Mineralwasser oder einer Tasse Kaffee zu sämtlichen Fragen des Alters persönlich und kompetent beraten.

Ihre Gemeindeverwaltung



## Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

Vorsitz:	Michel Kneuss, Gemeindepräsident
Protokoll:	Halbeisen Urs, Gemeindeverwalter
Stimmberechtigte:	28
Presse:	-
Gäste:	Verwaltungspersonal Irène Hamann Einbürgerungswillige (Jorge Barrientos, Raquel Fernandez, Carla Barrientos, Pathmanathan Thirugnanasampanthan, Thirugnanasampanthan Arudselvi, Puradsika und Innila und Arsen Kusyy – bis Traktandum 2)
Entschuldigt:	Danielle Schmidlin, Sabrina Jud und Lorena Steiner (alle Gemeindeverwaltung)

.....

### **Traktandum 1      *Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025***

://:	Das Protokoll vom 24. November 2025 wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen genehmigt.
------	--

### **Traktandum 2      *Einbürgerungen***

://:	Folgende Einbürgerungswillige werden mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen mit Akklamation eingebürgert: <ul style="list-style-type: none"><li>• Jorge Barrientos, geb. 1975</li><li>• Raquel Fernandez, geb. 1979</li><li>• Carla Barrientos, geb. 2006</li> <li>• Pathmanathan Thirugnanasampanthan, geb. 1974</li><li>• Thirugnanasampanthan Arudselvi, geb. 1979</li><li>• Thirugnanasampanthan Puradsika, geb. 2008</li><li>• Thirugnanasampanthan Innila, geb. 2009</li> <li>• Arsen Kusyy, geb. 1983</li></ul>
------	--

### **Traktandum 3      *Jahresrechnung 2025***

://:	Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2025 mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>a) Einlage des Bilanzüberschusses (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung von CHF 13'923.86 ins Eigenkapital.</li><li>b) Genehmigt die Abweichungen der Erfolgs- und Investitionsrechnung 2025.</li><li>c) Genehmigt die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von CHF 76'620.76</li></ul>
------	---

### **Traktandum 4      *Kenntnisnahme Objektabrechnungen***

://:	Der Souverän nimmt Kenntnis von den Objektabrechnungen.
------	---

**Traktandum 5      Breitenbachweg – Genehmigung Nachtragskredit Vergrößerung Schmutzwasserkanal und neuer Kredit Ersatz Trinkwasserleitung aus dem Jahr 1972**

: //:	Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kredite für den Ersatz der Wasserleitung am Breitenbachweg und den Nachtragskredit für die Vergrößerung der Kanalisation wie folgt:  a) CHF 200'000.00 inkl. MwSt. für den Ersatz der Wasserleitung. Kosten zu Lasten der Wasserkasse. b) CHF 75'000.00 inkl. MwSt. für die Vergrößerung der Kanalisationsleitung, heisst einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 35'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Abwasserkasse.
-------	---

**Traktandum 6      Verschiedenes**

: //:	Gemäss ordentlichem Versammlungsprotokoll.
-------	--

## Rechnungen der Gemeinde via eBill bezahlen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ab sofort bietet die Gemeinde Wahlen die Möglichkeit, Rechnungen bequem und sicher per eBill zu erhalten. Mit eBill sparen Sie Zeit, indem Sie Ihre Rechnungen direkt in Ihrem Online-Banking einsehen, freigeben und bezahlen können – ganz ohne Papier und Post.

So funktioniert's:

1. Melden Sie sich bei Ihrem E-Banking an.
2. Wählen Sie „eBill“ aus und suchen Sie nach der Einwohnergemeinde Wahlen.
3. Registrieren Sie sich und schon erhalten Sie künftig alle Rechnungen der Gemeinde direkt als eBill.

### **Achtung!**

**Falls Sie sich bereits bei eBill registriert haben, überprüfen Sie Ihre Daten in den eBill-Einstellungen (Bank/Post). Falls diese nicht mit der aktuellen Wohnadresse übereinstimmt, kann die Registrierung bei unserer Gemeinde nicht erfolgen.**

Nutzen Sie diese einfache und moderne Art der Rechnungsstellung und tragen Sie gleichzeitig zur Reduzierung von Papier und Porto bei. Für Fragen oder Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Veranstaltungen

Juli	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
14.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Restaurant Traube
17.	Wanderwochenende	TSV Wahlen	Berner Oberland
18.	Wanderwochenende	TSV Wahlen	Berner Oberland
19.	Wanderwochenende	TSV Wahlen	Berner Oberland
21.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
26.	Pastoralraum Gottesdienst	Kirchgemeinde	in Roggenburg
August	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
6.	Infoblatt	Gemeindeverwaltung	
11.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Restaurant Traube
15.	Freizeitclub Wahlen - Waldfest	Freizeitclub Wahlen	Waldparkstadion
16.	Gottesdienst Kräutersegnung	Kirchgemeinde	Grotte
19.	2. Obligatorisches Schiessen 18.00 Uhr	Feldschützen Wahlen	Fluh, Laufen
23.	Weidfest	Burgerkorporation Wahlen	Weidhütte
25.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
26.	Seniorenausflug	Pro Senectute Wahlen	

## Leinenpflicht im Gemeindebann von Wahlen

Gemäss dem Wildtier- und Jagdgesetz (WJG), § 12 Schutz der Wildtiere beginnt im Frühling auch die Zeit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in Wald und Feld.

Vom **1. April bis 31. Juli** gilt deshalb zu deren Schutz die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde. Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll möglichst auf störende Aktivitäten in sensiblen Gebieten verzichtet werden.

Zudem schreibt das **Hundereglement** der Gemeinde Wahlen in **§ 4 Absatz 1** vor, dass Hunde ganzjährig an bestimmten Orten – darunter verkehrsreiche Wege, landwirtschaftliche Parzellen und Naturschutzgebiete – an der Leine geführt werden müssen. **Dazu zählen auch die Meliorationswege.**

Bitte beachten Sie zudem, dass Frisch gegüllte, gedüngte oder gespritzte Felder für Hunde gesundheitlich gefährlich sein können, da sie giftige Stoffe oder Keime über Pfoten, Fell oder Aufnahme von Material aufnehmen können.

---

Redaktionsschluss Ausgabe August, 6. August 2026

---

<b>Gemeindeverwaltung Wahlen</b> Laufenstrasse 2 4246 Wahlen		<b>Schalteröffnungszeiten in den Sommerferien</b> Mo. – Do.                      10.00–11.30  <b>Telefonzeiten in den Sommerferien</b> Mo. – Do.                      10.00-11.30  <i><b>Nach Absprache können auch Termine zu den üblichen Bürozeiten vereinbart werden.</b></i>
Telefon    061 766 50 50 Fax            061 766 50 59 E-Mail        info@gemeinde-wahlen.ch		

- Beilagen
- » Kindergarten und Primarschule – Vorstellung neuer Lehrpersonen
  - » Pro Senectute – Seniorenausflug
  - » Neue Öffnungszeiten Gesundheitszentrum Laufen
  - » Wilde Nachbarn beider Basel – lebendige Nacht
  - » Primarschule Wahlen – Beitrag Projektwoche
  - » Anmeldeformular Wintermarkt 2026



## Kindergarten und Primarschule Wahlen

An unserer Schule wird es auf das neue Schuljahr 2026/2027 personelle Veränderungen geben.

Marianne Schläfli

Marianne Schläfli wird uns, aufgrund ihrer Pensionierung, verlassen. Sie hat unsere Schule mit grossem Engagement, Fachwissen und Herzblut über viele Jahre bereichert. Für die wertvolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente mit ihren Tieren.

Marianne Steiner

Auch Marianne Steiner wird mit dem Ende dieses Schuljahres etwas kürzertreten. Für den grossen Einsatz, die wertvolle, tatkräftige Unterstützung und die bereichernde Zeit an unserer Schule danken wir ihr herzlich. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende, erlebnisreiche Reisen.

Frau Steiner wird uns für allfällige Stellvertretungen noch weiterhin zur Verfügung stehen, was uns sehr freut.

Ausserdem verabschieden wir unseren langjährigen Religionslehrer Jürg Ammann infolge Pensionierung und unsere Jahrespraktikantin Noemi Limacher. Ebenso endet die Tätigkeit von Regula Stebler, Heilpädagogin der Doppelintegration, an unserer Schule, da die von ihr betreuten Schülerinnen und Schüler in die Sekundarstufe wechseln werden.

Auch ihnen danken wir für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihnen nur das Beste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gerne stellt sich Ihnen die neue Lehrperson vor, welche ab dem kommenden Schuljahr an der Schule Wahlen unterrichten wird.

Flavia Wehrli, 3. Klasse



Mein Name ist Flavia Wehrli. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Zwingen. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur oder auf dem Fussballplatz, um an der frischen Luft durchatmen zu können. Schon seit ich denken kann, spiele ich Fussball und schätze dabei nicht nur die Bewegung, sondern auch den Teamgeist und die geteilte Freude. Neben dem Sport lese ich auch sehr gerne. Mit einem guten Buch kann ich abschalten und zur Ruhe kommen.

Schon früh habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit mit Kindern grosse Freude bereitet, weshalb ich nach der Matura direkt mein Studium an der Pädagogischen Hochschule begonnen habe. Dieses Studium schliesse ich nun ab und ich freue mich darauf, den nächsten Schritt in meinem Berufsweg anzugehen.

Ab dem neuen Schuljahr werde ich die 3. Klasse in Wahlen übernehmen. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder auf einem Teil ihres Schulweges begleiten zu dürfen und gemeinsam mit ihnen zu lernen, zu entdecken und viele tolle Erfahrungen zu sammeln. Ich blicke mit viel Freude und Motivation auf das kommende Schuljahr und freue mich, ein Teil der Schule Wahlen zu werden.

Corinne Züllig, Religionsunterricht

Corinne Züllig wird die Lektionen für den ökumenischen Religionsunterricht der 5. und 6. Klasse von Jürg Ammann übernehmen. Sie wird von der Reformierten Kirche Laufental angestellt.

Wir freuen uns sehr, Flavia Wehrli und Corinne Züllig im Team willkommen zu heissen und wünschen ihnen einen tollen Start sowie viele schöne Momente mit ihren Schülerinnen und Schülern.

**Schulleitung und Team Wahlen**

Pro Senectute beider Basel Ortsgruppe Wahlen

# Senioren ausflug

Mittwoch, 26. August 2026

## Aargau

### Eichberg – Bremgarten



09.15 Besammlung Petersplatz

09.30 Abfahrt via Passwang auf den Landstrassen nach Eichberg (Seengen)

11.30 Lädelen und geniessen auf dem Eichberg mit Sicht zum Hallwylersee

**12.00 Mittagessen im Restaurant Eichberg mit musikalischer Unterhaltung**

**Kostenanteil pro Person: CHF 30.00 / Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer**

14.30 Weiterfahrt nach Bremgarten

15.00 Besuch in der Vinothek Nauer und spazieren und flanieren im schönen Städtchen

17.15 Heimfahrt via Fricktal – dem Rhein entlang nach Wahlen

19.00 ca. Ankunft in Wahlen

**Anmeldung an** Urs Schmidlin Tel. 076 498 34 51 oder per Mail an [urs-schmidlin@hotmail.com](mailto:urs-schmidlin@hotmail.com)  
(werden bestätigt) **Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl**



# Liebe Bevölkerung

Wenn Sie medizinische Hilfe benötigen, ist eine rasche Orientierung wichtig. Mit diesem Flyer informieren wir Sie über die wichtigsten Anlaufstellen bei gesundheitlichen Beschwerden und medizinischen Notfällen im Laufental.

Bitte bewahren Sie diesen Flyer an einem gut sichtbaren und leicht zugänglichen Ort auf – beispielsweise am Kühlschrank oder an einer Pinnwand. So haben Sie die wichtigsten Informationen im Bedarfsfall schnell zur Hand.

## Hinweis

Die Übersicht dient der raschen Orientierung bei gesundheitlichen Beschwerden und medizinischen Notfällen. Je nach Situation können auch Ihre Hausarztpraxis, die Spitex oder andere medizinische Beratungsangebote die richtige Anlaufstelle sein.

Ihr KSBL

## Was tun bei gesundheitlichen Beschwerden?

Kantonsspital  
Baselland  
genau für Sie

AB  
1. JULI 2026  
**Neue  
Öffnungszeiten**  
Gesundheitszentrum Laufen  
TÄGLICH  
8-XY UHR

Ist die Situation  
lebensbedrohlich?

JA

Rettungsdienst

**144** (24/7)



Nein

Kostenlose Erstbeurteilung und Beratung der Medizinischen Notrufzentrale

**+41 61 261 15 15** (24/7)



**Gesundheits-  
zentrum Laufen**

Bahnhofstrasse 4  
CH-4242 Laufen

+41 61 400 80 80  
gzl@ksbl.ch | ksbl.ch



**Spital zuhause**

+41 61 400 84 30  
spital-zuhause@ksbl.ch  
ksbl.ch/spital-zuhause

(24/7)



**Kantonsspital  
Baselland  
Bruderholz**

CH-4101 Bruderholz

+41 61 400 40 40  
info@ksbl.ch | ksbl.ch

(24/7)



**Kantonsspital  
Baselland Liestal**

Rheinstrasse 26  
CH-4410 Liestal

+41 61 400 40 40  
info@ksbl.ch | ksbl.ch

(24/7)

# Wilde Nachbarn beider Basel - Schwerpunkt 2026/27

Kurzinfo

## Lebendige Nacht

**Fledermäuse sind faszinierende Nachttiere: Manche wiegen kaum mehr als ein Würfelzucker, andere erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 30 cm. Alle heimischen Arten ernähren sich ausschliesslich von Insekten und orientieren sich im Dunkeln mithilfe der Echoortung – einer beeindruckenden Anpassung an das Leben in der Nacht.**

Trotz ihrer beeindruckenden Fähigkeiten bleiben Fledermäuse für viele Menschen unsichtbar. Dabei nutzen sie unsere Siedlungen intensiver, als viele denken: Gärten, Parks und Innenhöfe bieten wichtige Jagdgebiete und Flugkorridore.

Ihre Artenvielfalt ist bemerkenswert: Rund ein Drittel aller Schweizer Säugetierarten sind Fledermäuse. Auch im Siedlungsraum ist die Vielfalt hoch. In Basel-Stadt wurden bisher 23 Arten nachgewiesen – vier davon allerdings seit 1940 nicht mehr. Zudem gelten alle Arten als unterschiedlich stark gefährdet.

Die Bestimmung der Fledermausarten ist aufgrund ihrer nächtlichen und fliegenden Lebensweise anspruchsvoll. Moderne bioakustische Verfahren nehmen Ultraschallrufe auf und ermöglichen eine systematische Erfassung der nächtlichen Insektenjäger.

2026/2027 dreht sich bei Wilde Nachbarn beider Basel alles um die Fledermäuse in der Region. Gemeinsam mit der Bevölkerung möchten wir herausfinden, welche Arten hier vorkommen und wie sie unsere Städte und Dörfer nutzen. Machen Sie mit und erforschen Sie die nächtlichen Insektenjäger direkt vor Ihrer Haustür – im Garten, auf dem Balkon oder in Ihrer Wohnumgebung!

Interessiert? Mehr dazu finden Sie auf der Aktionsseite auf der [Projektwebsite](#) oder schreiben Sie eine Mail an [beidebasel@wildenachbarn.ch](mailto:beidebasel@wildenachbarn.ch)



Mückenfledermaus © Fabio Bontadina / swild



Braunes Langohr © Marko König



## Kindergarten und Primarschule Wahlen

### Projektwoche: **Unsere kunterbunte Wunschwelt**

Vom 15.06.26 bis am 19.06.26 führten der Kindergarten und die Primarschule gemeinsam eine Projektwoche zum Thema «Unsere kunterbunte Wunschwelt» durch. Das Thema entstand aus Wünschen, die die Delegierten in den Schülerrat eingebracht hatten. Dabei ging es auch um das Anliegen nach einem bunteren Pausenplatz. Dazu waren ein Clean-up-Morgen und ein gemeinsamer Ausflug geplant.

Zwei Lehrpersonen führten jeden Morgen gemeinsam mit einigen 6. KlässlerInnen und Blub Blubberiblub vom Farbenplanet Blubidu ein kleines Rahmenstücklein auf, um die Kinder auf den kommenden Tag einzustimmen. Blub suchte nämlich die Farben ☺, um seinen Planeten zu retten.



Hier einige vorher und nachher Bilder auf unserem Pausenplatz:



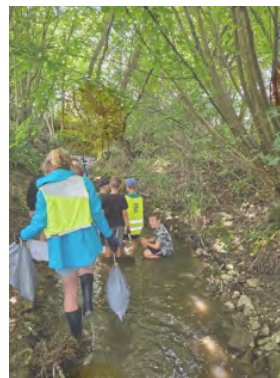
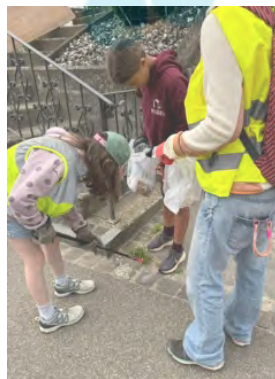


Am Montag und Mittwoch wurde gebastelt, gesägt, gemalt, gekrampft, gestrickt, gehäkelt, gehämmert was das Zeug hielt. Die Grossen halfen den Kleinen und die Stimmung war richtig gut.



Am **Dienstag**, am Clean-up-morgen, gingen die Kinder mit den Lehrpersonen und einigen Erwachsenen auf Abfallsuche. Was auffiel, ist, dass weder im Bach noch auf der Strasse viel Abfall gefunden wurde. Darüber freuten sich die Kinder sehr. Es scheint also, dass unser Dorf sauber ist und die Menschen Sorge zu ihrer Umgebung tragen. Neben dem Sammeln von Abfall lernten die Kinder auch kleine Lebewesen im Bach kennen und erfuhren, weshalb Abfall in der Natur schädlich ist und welche Folgen es für Tiere haben kann, wenn sie ihn fressen. Zwei weitere Inputs zum Thema Abfall wurde durch den Verein Pusch (Praktischer Umweltschutz Schweiz) durchgeführt.

In der Pause spendierte die Gemeinde allen Beteiligten ein Weggli mit einem Schoggistängeli, danke villmol 🌸, und einige Frauen nutzten die Gelegenheit für einen Kaffee im Lehrerzimmer.



Am **Donnerstag** wanderten alle auf die Schneeglögliweid ins Chaltbrunnental. Es wurde gemeinsam gebrätelt und im Wald, auf der Wiese und im Bach gespielt.



Am **Freitag** ging dann die Woche zu Ende. Blub hatte seine Farben wieder gefunden und es wurde bis zur 10 Uhr Pause gespielt.



Danach gab es ein feines Farbenznüni.



Nach dem Znüni mussten die Kinder noch einmal ein Abenteuer mit Blub erleben, bis sie am Mittag zufrieden in das Wochenende starten konnten.



Es war eine bunte und fröhliche Woche.



© SeventyFour/Shutterstock

Pro Senectute beider Basel im Auftrag der IBBS

# Fürenand Laufental – Hilfe im Alltag



Information  
Beratung  
Bedarfsabklärung

**Freiwillig engagierte Menschen aus der Region freuen sich,  
Sie zu unterstützen und Abwechslung in Ihr Leben zu bringen.**

## **Mögliche Hilfeleistungen**

- Botengänge, kleine Einkäufe
- Besuche für Unterhaltung, Gesellschaftsspiele
- Gemeinsame Spaziergänge
- Unterstützung bei kleineren Gartenarbeiten oder Balkonbepflanzung
- Unterstützung bei kleineren Reparaturen
- Unterstützung bei Entsorgung (Glas, PET, Papier etc.)
- Hundespaziergänge bei eingeschränkter Mobilität
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- Ferienbetreuung von Wohnung/Haus (Briefkasten, Pflanzen)

## **Kosten**

CHF 15.– pro Stunde, mindestens CHF 10.– pro Einsatz

## **Wer kann die Hilfe beanspruchen**

Das Angebot «Hilfe im Alltag» steht älteren Menschen der Versorgungsregion Laufental\* zur Verfügung.

## **Vermittlung und Auskunft**

IBBS Laufental  
beratung@ibbs-laufental.ch  
061 763 85 15

\* Folgende Gemeinden sind Teil der Versorgungsregion Laufental: Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zwingen.

# Wintermarkt Wahlen

Wir freuen uns sehr, dass der Familienverein Wahlen den Wintermarkt durch unser schönes Dorf dieses Jahr wieder durchführen wird.

Gerne dürfen Sie sich mit untenstehendem Formular anmelden und im vorgegebenen Zeitraum einen eigenen Stand vor ihrer Haustüre /auf dem Vorplatz / im Gartenhäuschen aufstellen.

Es können Getränke, Speisen, Selbstgemachtes, Geschenkartikel, Dienstleistungen und vieles mehr, angeboten werden. Bitte teilen Sie uns mit drei Stichworten mit, was Sie anbieten möchten.

Wir erstellen wieder eine Wintermarkt Broschüre mit einem Plan der angemeldeten Stände sowie dem Rahmenprogramm. Diese werden wir im November im Info-Blatt veröffentlichen. Auch auf der Homepage familienverein-wahlen.ch werden kurz vor dem Markt weitere Informationen sowie ein Plan aufgeschaltet sein.

**Datum: Samstag 28.11.2026 von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

**Vorname** \_\_\_\_\_

**Name** \_\_\_\_\_

**Adresse** \_\_\_\_\_

**PLZ** \_\_\_\_\_

**Ort** \_\_\_\_\_

**E-Mail (unbedingt angeben)** \_\_\_\_\_

**Mobil-Nr.** \_\_\_\_\_

**Standort Stand** \_\_\_\_\_

**Was wird angeboten? (3 Stichworte)** \_\_\_\_\_

Wir werden Sie im Voraus per Mail über den Abholort der Standnummern und Flyer/Infoblatt informieren.

Wir freuen uns auf viele tolle Stände und ein gemütliches Beisammensein.

**Anmeldung bitte bis zum 1. August 2026 an**

[wintermarkt@familienverein-wahlen.ch](mailto:wintermarkt@familienverein-wahlen.ch) oder per Post an  
Selmattweg 24

*Versicherung ist Sache der Teilnehmer.*